

aufatmen – Weihnachten 2021



25. Dezember 2020: Hochfest der Geburt des Herrn

Lesungen des Tages: Jes 52,7–10; Hebr 1,1–6;
Joh 1,1–18

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.
(Joh 1,14)



Foto: Ingrid Penner

Gestillte Herrlichkeit

Nicht respektgebietend mit Macht
in goldgeschmückten Gemächern
seidenverhangen
Leibwache vor der Tür

Nicht also so
die Gotteserscheinung

Anders und unerwartet
in menschlichen Blutbahnen
schmerzenden Nervengewebe
schweißklebriger Haut
unter Stöhnen und Keuchen
in Bangen und Hoffen
im Nebengebäude

die Gottesgeburt

Tiere rücken beiseite
Maria und Josef
Hirten und Engel
in Staunen und still

Sie schauen und schauen
und schauen sich dennoch nicht satt

Dieses Bündel an Hoffnung –
getragen und gestillt muss es werden
und weiter getragen
und wieder gestillt

Stunde um Stunde
und Tag um Tag
von Mensch zu Mensch
in Zeit und Welt

Gottes geborene Herrlichkeit –
gestillt muss sie werden

Matthäus Fellingner